

## **EINLADUNG**

### **Workshop Mobile Rehabilitation 2022**

### **Mobile Rehabilitation bei psychischen Beeinträchtigungen**

**Freitag, 21. Januar 2022, 13.00 – 16.00 Uhr Online (Zoom Videokonferenz)**

(Vorl. Programm, Stand 24.11.2021)

Mobile medizinische Rehabilitation ist für rehabilitationsbedürftige Menschen, die für sie relevante Rehabilitationsziele am besten im gewohnten Wohnumfeld unter Einbeziehung der Kontextfaktoren erreichen können, ein notwendiger Versorgungsbaustein. Dies gilt auch, so die Arbeitshypothese, für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Zu diesem Ergebnis kamen mehrere Beiträge auf der Fachtagung der DVfR am 4.11.2021, die sich den Erkenntnissen aus dem vom BMG initiierten Psychiatrie-Dialog zur Weiterentwicklung der Hilfen für psychisch erkrankte Menschen widmeten. Insbesondere für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen, ggf. mit Multimorbidität oder Pflegebedürftigkeit ist ein mobiles Setting häufig die einzig mögliche oder akzeptierte Rehabilitationsform. Bislang besteht hier eine Versorgungslücke zwischen der stationären Behandlung, den RPK und den psychosomatischen Rehaeinrichtungen. Das Angebot einer personenzentrierten Anschlussrehabilitation nach stationärer psychiatrischer Behandlung fehlt bislang. Auch gibt es bislang noch keine umfangreich erprobten ergänzenden Rehabilitationsangebote für diese Personengruppe.

Die bestehenden Einrichtungen der Mobilen Rehabilitation sind weitgehend geriatrisch ausgerichtet. Sie behandeln auch Menschen mit Demenz oder Depressionen, aber im Fokus stehen somatische, geriatrische Erkrankungen.

Deshalb sollen in diesem Workshop Bedarfslagen und Optionen für ein aufsuchendes Rehabilitationsangebot für Menschen mit schweren psychischen Beeinträchtigungen und ggf. schwerer Comorbidität ausgelotet und diskutiert werden.

Die BAG Mobile Rehabilitation (BAG MoRe) lädt in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation (DVfR), der Diakonie Deutschland und der Aktion Psychisch Kranke e.V. (APK) zu diesem Workshop herzlich ein. Die Veranstaltung ist offen für Fachleute und Interessierte und ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich zu dem Online-Workshop (Zoom) per Mail bei der BAG Mobile Rehabilitation e.V. an: [info@bag-more.de](mailto:info@bag-more.de), bitte mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Institution, Ihrer Funktion und Ihrer Mailadresse. Sie erhalten dann einige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangslink. Für organisatorische Rückfragen steht Ihnen Frau Regina Andres auch telefonisch unter 0170 3509 737 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Rudolf Siegert  
Vorsitzender der BAG MoRe

## Online - Workshop

### „Mobile Rehabilitation bei psychischen Beeinträchtigungen“

#### Programm

(Stand: 25.11.2021)

13:00 Uhr	Begrüßung Dr. med. Rudolf Siegert, BAG MoRe
13:10 Uhr	<b>Einführung: Erfahrungen aus 30 Jahren Mobiler Rehabilitation – Mobile Rehabilitation auch bei psychischen Beeinträchtigungen?</b> Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann (DVfR)
13:40 Uhr	<b>Aufsuchende (Mobile) Rehabilitation für psychisch erkrankte Menschen – Perspektiven unter Berücksichtigung des Psychiatriedialogs des Bundesministeriums für Gesundheit und den Ergebnissen der Fachtagung der DVfR am 4.11.2021</b> Ulrich Krüger (APK) Diskussion
14:20 Uhr	<b>Psychiatrische Versorgung in der Häuslichkeit – Erfahrungen aus der stationsäquivalenten Behandlung</b> Prof. Dr. Hans-Jörg Assion, Ärztl. Direktor der LWL-Klinik, Dortmund Prof. Peter Brieger Ärztlicher Direktor. kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München Diskussion
15:00 Uhr	Pause
15:15 Uhr	<b>Mobile Rehabilitation in der Psychiatrie - Erste Erfahrungen aus dem Projekt „RESET - Mobile medizinische Rehabilitation für seelische Gesundheit“ Stuttgart</b> Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Dipl. Psych. Andreas Plieninger, Rudolf-Sophien-Stift gGmbH, Stuttgart Diskussion
15:50 Uhr	<b>Schlusswort und Ausblick</b> Dr. med. Rudolf Siegert, BAG MoRe
16:00 Uhr	Ende des Workshops

- 
- Fachtagung der DVfR am 4.11.2021: „Sicherung einer umfassenden Teilhabe bei psychischen Beeinträchtigungen – neue Wege durch Rehapro und den Psychiatrie-Dialog“. s. [www.dvfr.de](http://www.dvfr.de)
  - Zum Psychiatrie-Dialog s.: <https://www.psychiatriedialog.de/startseite>
  - Zur MoRe Gemeinsame Empfehlungen GKV s.: <https://bag-more.de/gemeinsame-empfehlungen-zur-mobilen-rehabilitation-der-gkv-veroeffentlicht/>